

Zu diesem Heft

Historisch-politische Bildung ist ein wichtiger Schwerpunkt politischer Jugend- und Erwachsenenbildung. Deshalb lag es anlässlich des hundertjährigen Jahrestags der russischen Oktoberrevolution nahe zu fragen, wie sich die gewaltsame Machtergreifung der kommunistischen Bolschewiki im Jahr 1917, die die Geschichte des 20. Jahrhunderts wie kaum ein anderes historisches Ereignis beeinflusst hat, in der politischen Bildung widerspiegelt.

Das Resultat der Betrachtung, wie es sich in dieser Ausgabe der „Außerschulischen Bildung“ zeigt, ist eher ernüchternd: Während die Ereignisse und Auswirkungen der Oktoberrevolution von Historikern analysiert, beschrieben und bewertet werden, weiter unzählige Bücher zu diesem Thema erscheinen und Forschungsprojekte in Auftrag gegeben werden, scheinen sie in der politischen Bildung – zumal in der außerschulischen – kaum nachgefragt zu werden. Über die Gründe kann man diskutieren: Werden die Ereignisse zu sehr überlagert von Naziterror und Zweitem Weltkrieg? Gibt es eine Übersättigung? Oder ist noch zu wenig Zeit seit dem „real existierenden Sozialismus“ der DDR und der damit zwanghaft verbundenen deutsch-sowjetischen Freundschaft vergangen?

Wenn der „postkommunistische Zustand“ aber zum großen Teil „der einer sozialen Anomie und politischen Apathie“ ist, wie der Historiker Gerd Koenen in seinem Beitrag schreibt, wird deutlich, dass die Themen Oktoberrevolution und Kommunismus trotz aller Erinnerungskonkurrenzen und politischen Herausforderungen als ein wichtiges Aufgabenfeld für die politische Bildung erkannt werden muss.

In dieser Ausgabe werfen namhafte Autorinnen und Autoren einen Blick auf die Bedeutung der Oktoberrevolution für die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts, auf das Jahr 1989 und die heutige weltpolitische Lage. Politiker/-innen geben eine Einschätzung zu den aus der Oktoberrevolution und der Entwicklung des Kommunismus im 20. Jahrhundert zu ziehenden Lehren und Folgerungen, und Erfahrungsberichte aus der historisch-politischen Bildungsarbeit zeigen, wie diese Themen in der politischen Bildung aufgegriffen und bestärkt werden können.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



Friedrun Erben

Friedrun Erben

Thema des nächsten Heftes:

Zivilgesellschaft und politische Bildung

Die Ausgaben der Außerschulischen Bildung, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, können auf der AdB-Homepage über folgenden Link kostenlos abgerufen werden: www.adb.de/zeitschrift_ab

Thema im Fokus:

Der Kommunismus im 20. Jahrhundert – 100 Jahre nach der Oktoberrevolution

- 4 **Ein Zeitalter wird besichtigt** von Gerd Koenen
- 11 **Das schwere Erbe 1917** von Irina Scherbakowa
- 16 **1989: Sieg der Demokratie oder Verlust der linken Utopie?** von Micha Brumlik
- 23 **Die Lehren von 1917 und 1989 dürfen nicht vergessen werden!** Fragen an Professor Dr. Michael Brie, Rosa-Luxemburg-Stiftung
- 26 **Schwacher Mythos, im Verlöschen begriffen** von Matthias Pfüller und Grit Stunnack
- 34 **Wer sich für einen demokratischen Sozialismus engagiert, muss sich mit sozialistischer Geschichte auseinandersetzen** Fragen an den Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa in Berlin, Dr. Klaus Lederer
- 37 **Aus der Praxis historisch-biografischen Lernens** von Cornelia Domaschke

Forum

- 45 **Hauptberuflichkeit in der politischen Bildung** von Wiltrud Gieseke
- 50 **„Wie ticken UMF?!“** von Ronja Inhoff

Politische Bildung praktisch

- 54 **Der Lehrpfad „Die Hölle von Joachimsthal“ in Tschechien** von Tomáš Bouška

Jahresthema im AdB

- 59 **Rassismus geht unter die Haut** von Eva Berendsen und Olivia Sarma

Rezensionen

- 64 **Rezensionen**

AdB aktuell

- 72 **AdB aktuell**

Berichte, Hinweise, Nachrichten

- 85 **Personalien**
- 86 **Aus Profession und Politik**
- 90 **Ausschreibungen und Wettbewerbe**
- 92 **Veranstaltungen**
- 93 **Zeitschriftenschau**
- 95 **pb-digital**
- 96 **Impressum**